

## Maria Geburt, Piding

**Sonntag, 21.07.:**

**16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**10:00** Hl. Messe im PFARRGARTEN

mit Aufnahme der neuen Ministranten,  
Lektorinnen u. Krankenkommunionshelferin  
sowie Verabschiedung, zudem

Aussendung der Teilnehmer zur Romwallfahrt,  
*im Anschluss "kleines Fest der Begegnung"*  
(bei ungünstiger Witterung im Pfarrheim)

für Josef Berger z. St.Tg. (Rudolf Berger)  
für Josef Koch z. Geb. (Marianne Koch)  
für Ehemann, Vater, Opa u. Uropa Hans Argstatter z. Geb.

(Fam. Berta Argstatter)

für Ehemann u. Vater Bernd Paar (Christl Paar)

für Mutter Elisabeth Hallhuber z. St.Tg. (Christl Paar)

für Hans Wolfgruber (Christl Paar)


für Luise Abler u. Fam. Geheeb (Ehemann Erich Abler)

**16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

21. Juli 2024

**16. Sonntag im Jahreskreis**  
Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 23,1-6  
2. Lesung: Epheser 2,13-18  
Evangelium: Markus 6,30-34



» In jener Zeit versammelten sich die Apostel, die Jesus ausgesandt hatte, wieder bei ihm und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus! Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen. «

Ildiko Zavrakidis

## Filialkirche Mauthausen

**St. Laurentius**

**Samstag, 20.07.:**

Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrerin

und hl. Apollinaris, Bischof, Märtyrer

**13:30** Tauffeier Kilian Maske

**17:30** Wortgottesfeier zum 16. So. im Jahreskreis

Bibelwort: **Markus 6,30-34**

### AUSGELEGT!

**Er lehrte sie lange.**  
Wörtlich müsste es wohl „Er lehrte sie vieles“ heißen. Aber wie viel sagt Jesus denn? Das erfahren wir nicht. Markus ist wieder mal sehr knapp in seiner Erzählung. Was mir die Chance bietet, selbst zu überlegen: Was möchte ich denn hören? Wenn ich hinauslaufen würde wie die vielen Menschen, die offensichtlich unbedingt Jesus sehen und hören möchten – was treibt mich? Ich wünsche mir Worte, die verbinden. Die Hoffnung schenken und Mut machen, das Gute

zu sehen, das ja auch geschieht. Ich wünsche mir Lehren, die mir Gott näherbringen und ihn nicht kleinlich und einschnürend darstellen. Ich wünsche mir ein Erleben von Gemeinschaft, von Fürsorge und Aufbruch. Ich möchte satt werden an Leib und Seele.  
Diese Sommertage laden mich ein zu suchen: Wohin möchte ich aufbrechen? Was möchte ich entdecken und mit wem? Wem möchte ich mein Ohr, meine Aufmerksamkeit, meine Zeit schenken? Die Tage des Sommers sind lang. Lang genug, mir Zeit zu nehmen für meine Sehnsucht nach guten Nachrichten.

Christiane Brunner

**Sonntag, 21.07.:**

**16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**18:00** "Musik in Mauthausen"

mit Kinderchor Piding u. Freunde

**Samstag, 27.07.:**

**17:30** Wortgottesfeier zum 17. So. im Jahreskreis

im Ged. an Clara Reichenberger (Fam. Akacs/Aschauer)

im Ged. an Helmut Nömeier z. St.Tg. (Fam. Nömeier)

im Ged. an Gerhard Schlögl (Helga Seiwald)

**Sonntag, 28.07.:**

**17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**11:30** Tauffeier Elisabeth Jägerhuber u. Liam Alexander Lindner

## Filialkirche Johannishögl

**St. Johannes der Täufer**

**Samstag, 20.07.:**

Hl. Margareta, Jungfrau,

Märtyrerin und hl. Apollinaris, Bischof, Märtyrer

**11:00** Berggottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde

**Dienstag, 23.07.:**

Hl. Birgitta v. Schweden, Ordensgründerin, Patronin Europas

**19:00** Hl. Messe

**Musik:** Magdalena Holzner (Harfe)

für Rupert Streibl (Fam. Rupert Streibl)

für Hansi u. Anna Holzner (Fam. Christian Hinterstoißer)

für Eltern Anna u. Rupert Rank sowie

für Vater Sebastian Hinterstoißer

(Fam. Christian Hinterstoißer)

## Maria Himmelfahrt, Anger

**Samstag, 20.07.:**

Hl. Margareta, Jungfrau,

Märtyrerin und hl. Apollinaris, Bischof, Märtyrer

**7:30** Rosenkranz

**11:00** Hl. Messe zur Goldenen Hochzeit

von Frieda u. Josef Edfelder

zum Dank für 50 gemeinsame Ehejahre



Die goldene Hochzeit feiern heißt, in guten wie in weniger guten Tagen zusammenhalten, heißt Glück und Leid zu teilen, heißt Gesundheit und

Krankheit miteinander aushalten, es heißt aber vor allem einander in Liebe verbunden zu sein, denn was Gott vereint hat, das soll der Mensch nie trennen.

Auf die Fürsprache der Gottesmutter Maria, des Hl. Josef u. der Hl. Frieda segne unser Jubelpaar der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Hl. Geist. **Amen.**

**Sonntag, 21.07.:**

**16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**8:30** Hl. Messe mit Aufnahme der neuen Ministranten

sowie Verabschiedung, zudem

Aussendung der Teilnehmer der Romwallfahrt,

*im Anschluss Kuchenverkauf der Ministranten*

*zu Gunsten der Rom-Wallfahrt*

*u. Verkauf von "Eine-Welt-Waren"*

für Rosina Heindl

für Nachbarin Waltraud Reiter

(Kleinöderfam.)

zu Ehren der Hl. Schutzengel

(Elisabeth Zahnweh)

**18:00** Rosenkranz

**Montag, 22.07.:**

Hl. Maria Magdalena

**7:30** Rosenkranz

**Dienstag, 23.07.:**

Hl. Birgitta v. Schweden, Ordensgründerin, Patronin Europas

**7:30** Rosenkranz

**Mittwoch, 24.07.:**

Hl. Scharbel Mahluf, Ordenspriester u. hl. Christophorus, Märtyrer

**18:30** Rosenkranz

**19:00** Hl. Messe

für unseren lieben Christoph z. Namenstag (Fam. Bauer)

für Georg Pickl (Franz u. Evi Wolfgruber)

für Fritz Streibl u. Waltraud Reiter

(Evi Wolfgruber)

für Theresia Koch

(Franz u. Evi Wolfgruber)

**Donnerstag, 25.07.:**

**HL. JAKOBUS, APOSTEL**

**7:30** Rosenkranz



## Anger

### Samstag, 27.07.:

18:30 Rosenkranz

19:00 Hl. Messe

für Maria Reiter (Stiftungsmesse)

(Maria Reiter)

für Eltern u. Schwiegereltern, Oma u. Opa

Matthias u. Elisabeth Nitzinger z. St.And.

(Englschall)

für die Armen Seelen

(Rosa Edfelder)

### Sonntag, 28.07.:

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Die Wortgottesfeier entfällt.

18:00 Rosenkranz

## Filialkirche Vachenlueg

### Maria Opferung

### Freitag, 26.07.:

Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria

18:30 Rosenkranz

19:00 Hl. Messe

für Helga Kißner u. Franz Berger

(Ulli Traxl)

## Filialkirche Höglwörth

### St. Petrus u. St. Paulus

### Samstag, 20.07.:

Hl. Margareta, Jungfrau,

Märtyrerin und hl. Apollinaris, Bischof, Märtyrer

13:30 Andacht im Rahmen der freien Trauung

Mlynarski Amadeus u. Patricia Wimmer

### Sonntag, 21.07.:

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

14:00 Tauffeier Rosalie Hinterstoißer

### Mittwoch, 24.07.:

Hl. Scharbel Mahluf,

Ordenspriester u. hl. Christophorus, Märtyrer

10:00 Kirchenführung für die Frauengemeinschaft

St. Sebastian Ebersberg

### Donnerstag, 25.07.:

HL. JAKOBUS, Apostel

10:00 Kirchenführung Seniorengruppe Obertrum

### Samstag, 27.07.:

13:00 Trauung Förtsch Michael u. Olena Klimova

## St. Jakobus, Aufham

### Samstag, 20.07.:

Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrerin

u. hl. Apollinaris, Bischof, Märtyrer

19:00 Festlicher Patroziniums-Gottesdienst

zu Ehren des "Hl. Jakobus"

mit Ministranten-Verabschiedung zudem Aussendung der Teilnehmer zur Romwallfahrt

**Musik:** Gemeinschaftschor Anger, Monika Koch (Gesang),  
Martina Jakob (Leitung/Gesang/Orgel)  
im Anschluss Verkauf von Pavesen, Krapfen  
u. "Eine-Welt-Waren"

für die verst. Seelsorger u. Wohltäter der Pfarrei Aufham

für Rosalia Rehr z. St.And.

(Resi u. Sepp)

für Vater Alois Graspointner z. St.And

(Resi u. Sepp)



### Pfarrkirche Aufham „St. Jakobus“

1158 Aufham erstmals urkundlich als Gut, Zollstätte u. Gerichtssitz der Staufenecker erwähnt, früherer Name Aufheim oder auch Uffheim. 1312 erste Erwähnung einer Kirche, welche als romanischer Saalbau mit Halbrundapsis u. Westturm mit einer Glocke beschrieben ist. Am 22. Jan. 1312 weiht

Bischof Werner von Lavant die Kirche zusammen mit den Kirchen zu Höglwörth, Ellanburgkirchen/Anger, Mauthausen u. Piding, nachdem die Kirchen vermutl. durch bayerische Kriegsverbände geschändet wurden. 1323 erneute Weihe durch Bischof Ulrich von Chiemsee, nachdem diese 5 Kirchen u. zudem die Kirchen in Steinhögl u. Johannishögl von durchziehenden Soldaten verwüstet u. geplündert wurden. 1447 weitere Weihe durch Bischof Bernhard vom Chiemsee, evtl. auch Glockenweihe 1470 Um- oder Neubau durch Meister Christian Inzinger aus Aufheim, gotischer Bau mit romanischen Fundamenten. 1500 großer Ablassbrief, unterschrieben von 24 Kardinälen, weist wieder auf eine Weihe hin. (evtl. wurde damals die Kirche dem hl. Jakobus geweiht) 1612 Bau des Eingangsportals durch den Pfleger von Staufeneck Longinus Walter von Walterswill. (der Sakristieanbau erfolgte vermutl. im 16. Jht.). 1618 Ornamentale Ausmalung aufgrund einer Stiftung der Sidonia Copeindl, Pflsungsverwaltersgattin von Staufeneck. 1724 neuer Hochaltar v. Bildhauer Johann Schwieger aus Reichenhall. Der Altaraufbau von Tobias Schuster, die Fassung von Anton Elsässer, beide aus Teisendorf. **Figuren:** hl. Jakobus d. Ä., hl. Christophorus u. hl. Sebastian. **Relief oben:** Johannes v. Nepomuk.

1817 Filialkirche der Pfarrei Anger, nach Säkularisation des Stifts Höglwörth. 1920 Erhebung zur Expositur u. Installierung des ersten Seelsorgers Matthäus Stockklausner. Nutzung der Umfriedungsfläche als Friedhof.

1924 Bau eines Pfarrhofes. 1930 Erweiterung durch Anbau u. Neugestaltung des Innenraums. 1965 Erhebung zur Kuratie. 1995 Erhebung zur Pfarrei.

### Donnerstag, 25.07.:

HL. JAKOBUS, Apostel

10:00 Schulschluss-Gottesdienst am Musikpavillon/Dorfplatz

(bei ungünstiger Witterung in der PFARRKIRCHE)

19:00 Hl. Messe

für Pfr. Hans Bierling

(Pfarrgemeinderat Anger u. Aufham)

für Rosalia u. Josef Rauscher

für Eltern u. Großeltern Walburga u. Martin Kamml (Lukasfam.)

### Sonntag, 28.07.:

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8:30 Wortgottesfeier



## Gottesdienstordnung vom 20.07. bis 28.07.2024

### Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom vom 27.07. – 02.08.2024



**Das Logo** greift das Symbol der beiden Schlüssel aus dem Papstwappen und das Wallfahrtsmotto „mit dir“ (Jes 41,10) auf. Die Schlüssel verweisen auf den hl. Petrus und dessen Grab in Rom – Ziel der Wallfahrt und Zeichen der weltkirchlichen Dimension des Ministrantendienstes. Ein Ring verbindet diese Schlüssel mit Anhängern, auf denen der Petersdom und das Wallfahrtsmotto zu sehen sind. So soll gezeigt werden, dass die

Kirche aus und mit den Menschen, hier den zehntausenden jungen Ministrantinnen und Ministranten, besteht.

„Mit dir“ ist die persönliche Ansprache Gottes an jeden von uns. Diese Wallfahrt soll dabei helfen, dass unsere Ministrantinnen und Ministranten spüren, dass der Herr etwas Großes mit jeder und jedem Einzelnen von ihnen vorhat. Sie sind Teil von Gottes Plan. Diese jungen Menschen sind der Schlüssel für die Zukunft der Kirche, so Kardinal Jean-Claude Hollerich (Luxemburg), Präsident des Internationalen Ministrantenbundes zum Logo der XIII. Internationalen Wallfahrt.

Das Logo ist in blau, gelb und weiß gehalten. Dies sind die Farben der Auferstehung und der Gottesmutter Maria und damit die Farben der gesamten Kirche. Das Motto wird in der jeweiligen Landessprache aufgedruckt. So wird deutlich, dass junge Menschen aus allen Teilen Europas und darüber hinaus in Rom zusammenkommen.

„Auch wenn wir unterschiedliche Sprachen sprechen und verschiedene kulturelle Hintergründe haben – die frohe Botschaft ist immer dieselbe, und der Ministrantendienst verbindet junge Menschen aus allen Teilen der Erde. Ministranten müssten sich nicht unterhalten können, um gemeinsam in der Liturgie zu wirken. Der Dienst ist auch Verständigung und Zeugnis über die eigene Gemeinde hinaus“.

**Im Rahmen der internationalen Ministrantenwallfahrt  
liegt im Portal unserer Pfarrkirchen  
ein Fürbitheft**

**für Ihre Bitten, Ihren Dank und Ihre Gebete auf.**

Bei einem Gottesdienst in Rom werden unsere Ministranten Ihre Anliegen unserem Herrgott anvertrauen.

**„Ich bin mit dir, halte deine Hand,  
gebe dir Kraft für dein Leben, die Welt. Fürchte dich nicht:  
Ich bin dein Gott! Fürchte dich nicht: Ich bin mit dir!“**

Wallfahrtshymne  
Komponist u. Musiker Matthias Gahr, Bistum Würzburg